



PLIWA® Lozopren Spezial AF



- ▶ **Instrumentendesinfektion**
- ▶ **Konzentrat**
- ▶ **aldehyd- und phenolfrei**
- ▶ **starke Reinigungskraft**
- ▶ **breites Wirkungsspektrum**

Präparatetyp

PLIWA® Lozopren Spezial AF ist eine Instrumentendesinfektion mit neuem Wirkstoff, welche sich durch niedrigere Einwirkzeiten sowie niedrige Anwendungskonzentration auszeichnet. Auf Basis von quartären Ammoniumverbindungen, Aminen und Alkohol, trägt es zur schonenden Desinfektion und Reinigung mit starker Reinigungskraft und breiten Wirkungsgrad/-spektrum bei. PLIWA® Lozopren Spezial AF enthält zum Schutz der Instrumente Korrosions-Stabilisatoren. Durch die einfache Anwendung ermöglicht es Reinigung und Desinfektion in einem Arbeitsgang.

Anwendungsgebiete

PLIWA® Lozopren Spezial AF ist ein hochwirksames Instrumentendesinfektionsmittel für den dental-medizinischen Bereich. Geeignet für ärztliches Instrumentarium, Laborgeräte aus Glas, Porzellan, Metall, Gummi, Kunststoff usw.

PLIWA® Lozopren Spezial AF eignet sich hervorragend zur Desinfektion von thermolabilem Anästhesiezubehör sowie von starren und flexiblen Endoskopen.

Mikrobiologie

PLIWA® Lozopren Spezial AF wirkt gegen:

- ▶ Bakterien: (inkl. Tbc, Mycobacterium terrae) unter geringer Belastung
- ▶ begrenzt fungizid (Candida albicans) unter geringer Belastung
- ▶ begrenzt viruzid: Vakziniavirus (Stamm Elstree), BVDV (Surrogat f. HCV)

Art der Anwendung

PLIWA® Lozopren Spezial AF wird als Konzentrat geliefert und ist mit gereinigtem, kaltem Wasser zu verdünnen um die gewünschte Konzentration zu erhalten.

Instrumente sofort nach Gebrauch vorreinigen und in geöffnetem Zustand in die Gebrauchslösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen und Hohlräume müssen von der Gebrauchslösung vollständig benetzt sein. Nach der Desinfektionszeit Instrumente gründlich abspülen und trocknen.

Um mikrobiologische Wirksamkeiten zu erhalten, bitte die Einwirkzeiten und Konzentrationen nicht unterschreiten. Geeignet für alle Zirkulationsverfahren und Ultraschallgeräte. Bei starker Verschmutzung empfiehlt es sich die Lösung vorzeitig zu erneuern.



PLIWA® Lozopren Spezial AF

Anwendungskonzentration / Einwirkzeit

Wirksamkeiten	15 Min	30 Min	60 Min
bakterizid, begrenzt fungizid (Candida albicans), mycobakterizid/ tuberkulozid unter geringer Belastung	2,0 % (20 ml/l)	1,0 % (10 ml/l)	0,5 % (5 ml/l)
Wirksamkeiten	5 Min	60 Min	
Begrenzt viruzid: BVDV (Surrogat f. HCV) Vakziniavirus Stamm Elstree	0,25 % (2,5 ml)	0,5 % (5 ml/l)	Gutachter Empfehlung für Viren: 0,5% - 60 Min. (5ml/l)

Wechselwirkungen

Wenn PLIWA® Lozopren Spezial AF mit anderen Gebrauchslösungen oder Präparaten in Berührung kommt besteht die Möglichkeit von Wirksamkeitsverlust oder Verfärbungen.

Wichtig:

Die Instrumentenwanne muss vor der ersten Anwendung von PLIWA® Lozopren Spezial AF gründlich gereinigt werden. Sie darf keine Rückstände von anderen Instrumenten-Lösungen enthalten.

Produktzusammensetzung

in 100 g PLIWA® Lozopren Spezial AF sind enthalten:

N,N-Bis (3-aminopropyl)dodecylamin 7,2 g
Didecyloxyethylmethylammoniumpropionat 5,6 g
Didecyldimethylammoniumchlorid 2,66 g

Chemisch-Physikalische Daten

Konzentrat: flüssig, grün
Geruch: aromatisch
pH-Wert (Konzentrat): ca. 11,0
Dichte (20°C): 0,966

Kennzeichnung gem. EG-Richtlinien / GefStoffV

C	ätzend
N	Umweltgefährlich
R 22	gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34	verursacht Verätzungen
R 50	sehr Giftig für Wasserorganismen
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtschutz tragen
S 45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen, Etikett vorzeigen
S 57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden
S 60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen



Besonderer Hinweis

Vor Gebrauch immer die Präparateinformationen und das Sicherheitsdatenblatt (www.pliwa.de) lesen.

Lieferformen / VE

2 Liter Flasche	▶ 10 x 2 Liter (Karton)
5 Liter Kanister	▶ 1 x 5 Liter
10 Liter Kanister	▶ 1 x 10 Liter

Dosierhilfen

- ▶ Dosierpumpe für Kanister
- ▶ 1 Liter Dosierflasche
- ▶ Auslaufhahn

Lagerbedingungen

- ▶ Behälter dicht geschlossen halten
- ▶ Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
- ▶ Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Kennzeichnung

CE 0124

Klassifiziert nach Richtlinie 2007/47/EG Regel 15 Abschnitt 4.3 Klasse II b

UN-Nummer 1903

UMDNS- Nummer: 17920



PLIWA® Lozopren Spezial AF

Gutachten

Prof. Dr. med. J. Steinmann, Bremen:

- ▶ Gutachten Wirksamkeit gegen Vakziniavirus Stamm Elstree im quantitativen Suspensionsversuch vom 07.03.2007 (Testmethode nach der Leitlinie der DVV und des RKI in der Fassung vom 15.06.2005)
- ▶ Gutachten Wirksamkeit gegen BVDV (Surrogat für HCV) im quantitativen Suspensionsversuch vom 07.03.2007 (Testmethode nach der Leitlinie der DVV und des RKI (in der Fassung vom 15.06.2005)

Dr. med. F.-A. Pitten, Gießen:

- ▶ Gutachten für die tuberkulozide Wirksamkeit unter geringer Belastung nach DIN EN 14348 (2005) chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Suspensionsversuch zur Prüfung der bakteriziden, fungiziden, mycobakteriziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel für Instrumente im human-medizinischen Bereichen- Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 1) und DIN EN 14563 (2005) chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Suspensionsversuch zur Prüfung der mycobakteriziden und tuberkuloziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel für Instrumente im human-medizinischen Bereichen- Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 2) vom 18.04.07
- ▶ Gutachten nach DIN EN 13727 (Phase 2, Stufe 1): 2003 chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Suspensionsversuch zur Prüfung der bakteriziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel für Instrumente im human- medizinischen Bereichen vom 29.10.2007
- ▶ Gutachten nach DIN EN 13624 (Phase 2, Stufe 1): 2003 chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Suspensionsversuch zur Prüfung der fungiziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel für Instrumente im human- medizinischen Bereichen vom 29.10.2007
- ▶ Gutachten nach DIN EN 14561(Phase 2, Stufe 2): 2006 chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Keimträgerversuch zur Prüfung der bakteriziden Wirkung für Instrumente im human-medizinischen Bereichen vom 29.10.2007
- ▶ Gutachten nach DIN EN 14562 (Phase 2, Stufe 2): 2006 chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika- Quantitativer Keimträgerversuch zur Prüfung der Fungiziden oder levuroziden Wirkung für Instrumente im human- medizinischen Bereichen vom 29.10.2007

Stand: 02.06.2010